

# GEMEINDEBRIEF

OBERAUDORF

KIEFSFELDEN



Dezember 2023

bis

Januar 2024



*Joseph von Führich: Ankunft der Heiligen Familie vor der Herberge in Bethlehem, 1838*

© Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie / Klaus Gökén



Eine der beeindruckendsten Szenen in jedem Krippenspiel: Josef klopft an die Tür eines Gasthauses und wird abgewiesen. Im Gesicht Josefs sehen wir, wie sehr er sich wünscht, einen Platz für die Nacht zu finden. Im Gesicht des Wirts sehen wir deutlich: „Nein! Du kommst hier nicht rein.“

Ich denke, an Momente meines Lebens, wo ich selber angeklopft habe - abends nach einer langen Wanderung, müde, hungrig, sehnsüchtig nach einem gemütlichen Ort für die Nacht fragend. „Wir haben kein Zimmer mehr.“ Wie enttäuscht bin ich weitergezogen!

Ich denke auch an Momente, wo es nicht gepasst hat, dass da einer vor meiner Tür stand und von mir Herberge wollte. Nur selten in meinem Leben wurde ich um einen Platz zum Schlafen gebeten. Ein Zimmer herrichten, etwas zu essen machen, plötzlich für jemanden verantwortlich sein. Das waren große Herausforderungen für mich.

Ja, ich habe große Achtung für Menschen, die Wohnungen vermieten, oder jemanden aufnehmen in ihr Gästezimmer oder in die Ferienwohnung. Da gehört viel Mut, Vertrauen, Einsatzbereitschaft dazu.

Ich habe riesen Respekt vor euch allen, die ihr eine Flüchtlingsfamilie aufgenommen habt! Und ich habe Verständnis für alle, die sich das nicht trauen, weil sie fürchten, der Herausforderung nicht Herr zu werden, oder weil sie Sorge haben, es würde ihnen etwas abhandenkommen oder kaputtgehen.

Jemanden aufnehmen birgt hohe Risiken. Aber ich weiß auch, dass es hohe Chancen birgt, wenn ich meine Tür aufmache, oder mein Auto verleihe, oder ein offenes Haus pflege, oder gerne meinen Rasenmäher teile. Denn der, der etwas von mir braucht, bringt auch immer etwas mit.

Sinnbildlich erzählt die Josefs Geschichte, dass der Fremde, der da an die Tür klopft und den Wirt braucht, Gott mitbringt. Wir müssen es nicht zu hoch hängen. Aber es stimmt wohl: Niemand kommt mit leeren Händen, auch wenn er noch so bedürftig erscheint. An der Not des andern Anteil zu bekommen, ist wie ein verborgener Schatz. Es ist die Chance für mehr Leben. Du weißt es nicht vorher. Du musst es erst wagen, dich trauen, etwas einzusetzen. Aber in allem, was du schenkst, liegt für dich auch ein Gegengeschenk bereit.

Wenn ich die Geschichte unseres Bildes ein wenig weiterspinne: Dieser Wirt, wenn er aufgemacht hätte, hätte der berühmteste Wirt der Welt werden können. Könige wären demnächst bei ihm zu Gast gewesen. Sein Gasthaus wäre zur Goldgrube geworden ...

Naja, ich will auch das nicht zu hoch hängen. Aber was uns fehlt, ist doch oft das Gefühl, für jemand wertvoll zu sein, etwas zu können, wichtig zu sein, unsere Talente zu brauchen. Ja, ich weiß, mancher ist am Ende auch enttäuscht von seinen Gästen. Aber gewinnen wird nur der, der wagt zu teilen, sein Haus, seine Zeit, sein Herz.

Gesegnete Weihnacht!

Ihr

## Wandel säen

### 65. Aktion Brot für die Welt

„Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun.“  
(Gal. 6,8b-10a, Übers. BasisBibel)



Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die

Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

*Diesem Gemeindebrief liegt ein Spendentütchen für Brot-für-die-Welt bei, das sie befüllen und im Gottesdienst, im Pfarramt oder im Pfarrhaus abgeben können.*

## Weihnachtsbaumschmuck

zum Mitnehmen

Wir haben allerhand Kugeln und Sterne, die wir weitergeben möchten. Sie werden am



**3. Dezember** vor und nach dem Gottesdienst in Oberaudorf und am **9. Dezember** vor und nach dem Konzert in Kiefersfelden ausgestellt und

können von dort mitgenommen werden.

Was übrig bleibt, wird dann in unserer offenen Kirche in Kiefersfelden verbleiben,

jederzeit zugänglich für alle, denen noch Weihnachtsschmuck fehlt.

*Spenden werden gerne angenommen.*



## JumpStart

- **10. Dezember, 14. und 28. Januar**
- **25. Februar und 10. März**

Sonntag um 19:00 Uhr

im Gemeindehaus Oberaudorf

Musikalischer Abendgottesdienst, frei, ungezwungen, lebendig - mit eingängigen neueren Liedern, Raum fürs Gebet und Impulsen für ein authentisches Christsein.

## Familiengottesdienste

- **17. Dezember, 10:30 Uhr, Kiefersf.**
- **21. Januar, 10:30 Uhr, Kiefersf.**
- **25. Februar, 10:30 Uhr, Kiefersf.**

Mit Band, tollen Liedern und Mitmach-Aktionen, die Kleinen und Großen Spaß machen.

## Frühstücksgottesdienst

- **04. Februar, 9:00 Uhr, Kiefersfelden**
- **03. März, 9:00 Uhr, Kiefersfelden**

Wir frühstücken in der Kirche und feiern Gottesdienst an Tischen.

## Ökum. Kindergottesdienst

- **10.12., 14.01., 18.02., 24.03., 30.03.**

um 10 Uhr für Kinder aller Konfessionen im katholischen Pfarrheim in Oberaudorf

## Weihnachten und Jahreswechsel

**24.12. 14:00 Uhr** Christmette im Haus Sebastian in Kiefersfelden

**24.12. 15:30 Uhr** Christmette mit Krippenspiel in Oberaudorf

**24.12. 17:00 Uhr** Christmette mit Krippenspiel in Kiefersfelden

**24.12. 22:00 Uhr** Christvesper mit Audorfer Chor und Pfrin. Ruth Nun in Kiefersfelden

**25.12. 10:30 Uhr** Christfest-Gottesdienst mit Pfr. i.R. Michael Grabow in Kiefersfelden

**26.12. 10:30 Uhr** Gospelgottesdienst mit Band in Kiefersfelden

**31.12. 18:00 Uhr** Silvestergottesdienst mit Abendmahl in Kiefersfelden

**01.01. 10:30 Uhr** Neujahrsandacht mit Neujahrssegnen in Kiefersfelden



## Gedenken an verstorbene Kinder

Es gibt viele, die den Verlust eines Kindes betrauern. Manche Kinder durften nicht lebend zur Welt kommen, andere starben erst später - aber eben vor ihren Eltern.

Die anfängliche Hilfe und Trauer-Begleitung durch Freunde und Familie endet oft zu früh. Ein Kind zu verlieren heißt, ein Stück von sich

selbst zu verlieren ein Leben lang. Unsere „Andacht für verstorbene Kinder“ gibt Raum fürs Erinnern und Trauern.

Sie ermöglicht, auch das Glück noch einmal wachzurufen, das das Leben der verstorbenen Kinder einmal bedeutet hat.

Betroffene Eltern und Freunde sind eingeladen, so dabeizusein wie ihnen zumute ist, etwas zu erzählen, zu beten oder nur eine Kerze anzuzünden.

Die konfessionsungebundene Andacht ist am **09. Dezember** um 19:30 Uhr in der Michaelskirche in Brannenburg, Kirchenstraße 6.





## Chor- und Orgelkonzert

*Kammerchor des Dekanatsbezirks Rosenheim*

**Samstag, 9. Dezember, 16 Uhr**

**Erlöserkirche Kiefersfelden**

Leitung KMD Andreas Hellfrichts

Orgel Michael Westphal, Rechtmehring

Geistliche Werke von Heinrich Schütz, Johann Eccard, Johann Sebastian Bach, Josef Gabriel Rheinberger, Stefan Trenner u.a.

Der Kammerchor gründete sich im November 2014. Das Repertoire besteht aus a-capella Motetten und Chorsätzen des Frühbarocks bis hin zur Moderne.

Im Juni 2018 war das Ensemble im Berliner Dom eingeladen, im März 2019 in Pappenheim und Würzburg und im Sommer 2023 in Augsburg und Uffenheim.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

## Meditationskreis



Bild: de.freepic.com

***Wir kommen innen und außen zur Ruhe,  
finden Kraft & Liebe & Leben  
Gott, unsern Nächsten & uns selbst  
im Hören und Gewahrsein in Stille***

- **05. und 19. Dezember**
- **09. und 23. Januar**
- **06. und 20. Februar**

Gemeindehaus Oberaudorf. Leitung:  
Dr. Angelika Häcker, +49 8033 6463

## Treffen am Tisch

Bei den Treffen am Tisch kann man sagen, was man denkt, und hören, was andere bewegt. Oft spürt man erst im Aussprechen, was Ideen taugen, ob sie ausbaufähig und tragfähig sind. Wir sitzen um den großen Tisch in der Kirche bei einem Getränk und Brot und steigen in Themen ein, die uns

beschäftigen. Meist ist es ein Thema, das jemand mitbringt, das sich dann als spannend für alle erweist. Vielleicht haben Sie eines, über das Sie gern mal frei reden möchten und wo Ihnen achtsame Gesprächspartner\_innen wichtig sind ...

Gesprächsleitung & Impulse: Günter Nun  
Mehr Infos: 1488 oder 0049 1511 5342 426

Die nächsten Termine sind:

- **4. Dezember, 15. und 29. Januar**
- **19. Februar, 4. März**

immer montags um **19:30 Uhr** bis ca. 21:00 Uhr in der **Erlöserkirche Kiefersfelden**.



Wir laden ein

## Jugendgruppe

Jeden **Mittwoch um 19 Uhr** trifft sich eine offene Gruppe Jugendlicher ab 14 im Kirchenkeller der Erlöserkirche Kiefersfelden.

- Wir sind kreativ und kommunikativ
- Wir spielen, singen und essen gern
- Wir nehmen unser Leben ernst und es ist uns nicht egal, wie's andern geht



Wer mit dem Gemeindebus von Oberaudorf mitfahren und hinterher wieder nach Hause gebracht werden möchte, bitte Nachricht an:

+49 1520 2948 354 oder [g.nun@ejok.de](mailto:g.nun@ejok.de)

## Jugendwochenende „Macht Sinn“



Wie viele Stimmen sagen uns, was angeblich Sinn macht! Wir haben sie alle in Frage gestellt und versucht, herauszufinden, was für uns überzeugend ist und wofür wir tatsächlich leben wollen.

Darüber haben wir geredet, gespielt, Abenteuer erlebt und uns sehr ernsthaft mit uns selbst und den andern auseinander- und wieder zusammengesetzt.

Hat garantiert Sinn gemacht, dieses Wochenende!

## Kinder-Kirchenfest

Abenteuer draußen, geselliges Picknick im Saal, singen und feiern in der Kirche - auf diese Einladung folgten fast 60 Kinder von der ersten bis sechsten Klasse. Die Party ging von 16:30 bis um 21:30 Uhr.

Erst wurden in Kleingruppen nach dem Motto „Jo, wir schaffen das!“ die manchmal recht kniffligen Abenteuer bestanden. Dann waren die Kinder so hungrig, dass das reichlich vorbereitete Essen fast zu wenig gewesen wäre. Und dann ertönte eineinhalb Stunden ein Gesang in der Kirche, bei dem - da sind wir sicher - sogar den Engeln im Himmel Freudentränen in den Augen standen.

Dazu wurde getanzt und gehüpft und die Lieder mit Bewegungen untermalt. Die Zeit verging im Flug. Wer noch mehr wollte, konnte am nächsten Morgen zum Familiengottesdienst in die Kieferer Kirche kommen und dort nochmal die schönsten Melodien und Momente nacherleben.



Wir laden ein



## Seniorenadvent

**11. Dezember, 14:30 Uhr,**  
Erlöserkirche Kiefersfelden

Lieder und Geschichten zu Advent und Weihnachten, Kerzen, Punsch und Plätzchen und ein weihnachtliches Geschenk, das Licht in dunkle Zeiten bringen kann.

## Gedächtnistraining in Oberaudorf

14-tägig, **Montag**,  
um **14.00 Uhr**, im Gemeindehaus  
mit *Andrea Tänzer*

Gedanken, Plauderimpulse, nette Gespräche und eine gemütliche Runde.

**04. und 18. Dezember**  
**15. und 29. Januar**  
**19. Februar**  
**04. und 18. März**

## Senioren-gymnastik in Oberaudorf

jeden **Dienstag**  
um **14.00 Uhr** im Gemeindehaus  
Adventsfeier am 19. Dezember  
mit *Edith Brunner*.

Nach dem Sport gibt's immer Kaffee und Kuchen in gemütlicher Plauderrunde.



Im September hatte die Dienstags-Gymnastik-Gruppe einen wunderschönen Nachmittag am Hechtsee. Viele Erinnerungen wurden wach beim Spaziergang um den See und anschließend im Café der Hechtsee-Arena.



Unser Weihnachts-Beisammensein wird am 19.12. um 14 Uhr sein. Die Gymnastik entfällt dann natürlich!

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise von Familie oder Freunden wünschen die Seniorinnen der Dienstags-Gymnastik-Gruppe. Kommt alle gut ins Neue Jahr!

Eure *Edith Brunner*

## Brettspielkreis für Spielfreudige



Hallo, ich heiße Eva, bin 62 Jahre jung und spiele gerne. Ich wohne in Oberaudorf. Als Erzieherin arbeite ich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Rosenheim in Altersteilzeit.

Dadurch habe ich mehr freie Zeit zum Kochen, Häkeln, Stricken, Spielen und auch Reisen. Meine Wohnung hat eine Terrasse,

auf der ich das schöne Wetter genieße. Auch das Blumenbeet davor bereitet mir Freude es zu pflegen und anzuschauen.

Außerdem bin ich eine begeisterte Brett-Spielerin. Zu verschiedenen Spielkreisen, die ich besuche, muss ich teilweise weit fahren. Darum würde ich mich über nette Mitspieler\_innen hier in Oberaudorf freuen. Dafür biete ich Brettspiel-Treffen im Gemeindehaus Oberaudorf an.

Die Termine sind **11.12., 8.1., 5.2. und 4.3.** jeweils um **19 Uhr** im Jugendraum des Gemeindehauses Oberaudorf. Keine Anmeldung nötig. Einfach kommen. Spiele sind da.

### Reparieren statt wegwerfen

Unter diesem Motto lädt Jürgen Schwab mit versierten Mitarbeiter\_innen ins Repair-Café im Gemeindehaus Oberaudorf ein. Alle zwei Monate ist es samstags geöffnet, um defekte Elektrogeräte, Spielsachen, Fahrräder, Puppen, Kleider und anderes in gemütlicher Gesellschaft reparieren zu lassen oder unter Anleitung selbst zu reparieren.

Die nächsten Termine sind:

**13.1., 16.3., 11.5., 13.7., 14.9. und 16.11.**

jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus Oberaudorf.

Damit auch alles „fachmännisch“ repariert werden kann, bitten wir handwerklich geschickte Frauen und Männer, sich bei Jürgen Schwab unter +49 8033 308176 oder +49 1763 4956 239 zu melden. Auch Kuchenspenden für unseren gemütlichen Kaffeetisch sind herzlich willkommen.



### Drei neue Apfelbäume

Ein alter Baum musste der Umgestaltung der Außenanlagen in Oberaudorf weichen. Dafür wurden drei neue gepflanzt, ein Früh- ein Mittel- und ein Spät-Boskop. Um den Brunnen herum wurde ein Blühstreifen angelegt. Danke dem Obst- und Gartenbauverein und den Gärtner\_innen!



### Brotaufbau

500 g altbackenes Weißbrot oder Graubrot, je 150 Gramm Champignons und Kräuterseitlinge (oder Austernpilze), 2 Zwiebeln, 1/4 l Milch, 2 Eier, 200 g Sahne, Salz, Pfeffer, gemahlene Muskatnuss, geriebener Bergkäse und Olivenöl für die Auflaufform.

Brot in Scheiben schneiden, Auflaufform mit Olivenöl einstreichen, Brot einschichten, Zwiebeln mit den Pilzen anbraten und in die Form schichten, Milch, Eier, Sahne darüber gießen mit Gewürzen und Bergkäse bestreuen. Im Ofen ca. 30 Minuten bei 175 Grad überbacken. Mit Petersilie garnieren.

*Guten Appetit! - Inge Saacke (Umweltteam)*

### Feldenkrais® „Bewusstheit durch Bewegung“

Offener Kurs in achtsamem Bewegen, das zu mehr Leichtigkeit und Fluss in Körper und Seele führt. Für Anfänger wie Fortgeschrittene.

Termin: Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.

Kontakt: Astrid Neumann, 0162-6152977,  
oder E-Mail: astrid-neumann@online.de - Bitte anmelden!



## 27.01: „Klima retten für Anfänger“

Die 17-jährige Lilly Wilmers ist mitten in der Pubertät. Anstatt für das Abitur zu lernen, setzt sie sich für den Klimaschutz ein. Ihre Eltern wollen nicht hinnehmen, dass Lilly ihre Zukunft verbaut. Ihr Vater Martin versucht ihre Renitenz mit einer Traumreise zu unterbinden, ihre Mutter Nina hingegen verspricht, dass sie gemeinsam mit ihrem Mann beim Klimaschutz mitmachen würden, wenn sie sich wieder mehr der Schule widmet.

Die Dreharbeiten zu Klima retten für Anfänger fanden vom 13. September 2021 bis zum 14. Oktober 2021 unter den Coronaauflagen in Berlin und Umgebung statt. Die Kritiker der Fernsehzeitschrift TV Spielfilm äußerten sich positiv: „Unterhält ohne erhobenen Zeigefinger: Da bleiben wir kleben!“ Der Film erhielt zwei von drei möglichen Punkten in der Kategorie „Humor“ und einen Punkt in der Rubrik „Spannung“ und bekam insgesamt die bestmögliche Wertung: Daumen nach oben.



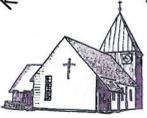
## 24.02: „Hidden Figures“

„Hidden Figures“ ist die unglaubliche, noch nie erzählte Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe) - herausragende afro-amerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten:

Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten. FSK 0

*Beim Kirchenkino ist der Eintritt frei und es gibt hinterher ein Gesprächsangebot am Tisch mit Knabberereien und Getränken.*





# Gottesdienste

## Dezember bis Januar



	Erlöserkirche Kieffersfelden	Auferstehungs- Kirche Oberaudorf	
<b>So., 03. Dezember</b> <b>1. Advent</b>		10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	G. Nun
<b>So., 10. Dezember</b> <b>2. Advent</b>	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	Dr. A. Häcker JumpStartTeam
<b>So., 17. Dezember</b> <b>3. Advent</b>	10:30 Uhr Familiengottesdienst		G. Nun & FamGo-Team
<b>So., 24. Dezember</b> <b>Heilig Abend</b>	17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 22:00 Uhr Christmette	15:30 Christvesper mit Krippenspiel	G. Nun & KrippenspielTeam R. Nun & Aud. Chor
<b>Mo., 25. Dezember</b> <b>Christfest I</b>	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		M. Grabow & M. Dachauer
<b>Di., 26. Dezember</b> <b>Christfest II</b>	10:30 Uhr Gospelgottes- dienst mit Band		G. Nun & Gospel-Band
<b>So., 31. Dezember</b> <b>Silvester</b>	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		G. Nun
<b>Mo., 01. Januar</b> <b>Neujahr</b>	10:30 Uhr Neujahrsandacht		G. Nun
<b>So., 07. Januar</b>	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst		C. Schäfer & M. Dachauer
<b>So., 14. Januar</b>	10:30 Uhr Brunchgottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun JumpStartTeam
<b>So., 21. Januar</b>	10:30 Uhr Familiengottesdienst		G. Nun
<b>So., 28. Januar</b>	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun JumpStartTeam
<b>So., 04. Februar</b>	9:00 Uhr FrühstücksGD 10:30 Uhr PredigtGD		G. Nun
<b>So., 11. Februar</b>	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst		Dr. A. Häcker
<b>So., 18. Februar</b>	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst		C. Schäfer & M. Dachauer
<b>So., 25. Februar</b>	10:30 Uhr Familiengottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun JumpStartTeam
<b>So., 03. März</b>	9:00 Uhr FrühstücksGD 10:30 Uhr GD m. AM		G. Nun

*Wir freuen uns, wenn Sie kommen!*

## Wo gehen wir hin als Kirchengemeinde?

Unsere traditionell christliche Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert: Man wird nicht mehr schief angeschaut, wenn man keiner Kirche angehört. Man ist weniger in Kontakt mit ihr und vermisst sie darum kaum noch. Man braucht sie weniger, weil es auch andere Anbieter spiritueller Veranstaltungen gibt. Man hat weniger das Gefühl, jemanden im Stich zu lassen, wenn man geht, man kann ja auch in einem anderen Rahmen viel Gutes tun. - Das sind wesentliche, aber längst nicht alle Gründe, warum Menschen unsere Kirche verlassen. Darüber hinaus wird unsere Gesellschaft im Durchschnitt immer älter, was sich sowohl auf die Anzahl der Kirchensteuerzahler\_innen als auch den theologischen Nachwuchs unaufhaltsam und rasant auswirkt.

Diese gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen werden auch in unserer Kirchengemeinde immer deutlicher spürbar. Sie schrumpft zwar erstaunlich langsam und unsere derzeit ca. 1250 Mitglieder bleiben seit Jahren nahezu konstant. Aber der Anteil dessen, was wir aus eigener Kraft - finanziell wie personell - einbringen müssen, um unser Gemeindeleben am Laufen zu halten, wächst stetig. Nur etwa ein Drittel unseres Geldes kommt noch aus Kirchensteuermitteln. Eineinhalb Pfarrstellen, die unserem Gemeindebereich zugeordnet waren, sind zu einer Dreiviertelstelle zusammengeschrumpft. Die Verwaltungskosten steigen jedoch beständig an.

Die Landessynode, der „Bundestag“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, hat vor etwa 20 Jahren festgelegt, dass die Zahl der Gemeindeglieder über die Höhe der zugewiesenen Kirchensteuermittel bestimmt. Für uns bedeutet das, dass wir seitdem mit relativ wenigen Mitgliedern einen großen Gebäudebestand pflegen müssen. Bei nur ca. 1250 Gemeindegliedern müssen wir die Kosten für den Betrieb von zwei Kirchen stemmen. Neuere Beschlüsse betreffen nun auch den Gebäudeerhalt. Wir müssen viel Geld für Renovierungen zurücklegen, das wir entweder gar nicht erst haben, oder

aber lieber für Dinge ausgeben würden, die uns wichtiger erscheinen. Das ist der Grund dafür, dass wir uns demnächst entscheiden müssen, welches unserer beiden Kirchenzentren noch Kirchensteuermittel für die Bestandserhaltung bekommt. Im Klartext bedeutet dies, dass wir mittelfristig nur eine der beiden Kirchen für unsere Gemeinde erhalten können.

Für den nächsten Landesstellenplan steht die Aufgabe des Pfarrhauses und der eigenständigen Pfarrstelle in Oberaudorf-Kiefersfelden in Aussicht. Es wird für die Kirchengemeinden Brannenburg-Raubling und Oberaudorf-Kiefersfelden gemeinsam nur noch insgesamt eineinhalb Pfarrstellen geben. Offen ist, ob andere hauptamtliche Stellen für unsere Kirchengemeinde bezuschusst werden. Auf jeden Fall gibt es nicht mehr genügend Pfarrer\_innen, um alle Kirchengemeinden einzeln abzudecken.

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich schon lang intensiv damit, wie wir mit all dem so umgehen, dass wir uns erstens die Laune nicht verderben lassen - wir erleben uns als ein blühende, lebendige, engagierte Kirchengemeinde - und zweitens aus jeder Not soviel Tugend schöpfen wie möglich. Umgestaltung könnte ja auch Intensivierung bedeuten.

Gerne möchten wir alle Interessierten daran beteiligen. Wenn Sie mehr wissen und evtl. mehr beitragen wollen: Wir planen für Anfang 2024 eine Gemeindeversammlung. Oder sprechen Sie jemand vom Kirchenvorstand an. Wir sehen es als unsere vorrangige Aufgabe, dass möglichst alle gehört, gesehen und in ihren Anliegen gewürdigt werden, die mit uns weiter in Oberaudorf und Kiefersfelden Kirche bauen wollen. Einige Ideen gibt es schon. Aber vielleicht haben Sie noch viel bessere.

*Ihr Kirchenvorstand,  
Günter Nun, Vors.*



## Offen für alle Jugendlichen



Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Dort

gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann.

Das Jugendcafe ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00



Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwochs ist auch die Jugendwerkstatt geöffnet. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine schattige Wiese mit Bänken.

Die Jugendcafes werden betreut von Rosi Held (leitende Sozialpädagogin), Theo Hülder und - ab 1. September - Justin Weber. Während der Öffnungszeiten ist immer jemand für die Jugendlichen da. Dazu gibt es das 24/7-Jugendhilfetelefon +49 1520 8834956 für Jugendliche und Eltern, die uns brauchen.

## Neuer Mitarbeiter

Seit 1. September arbeitet Justin Weber als Angestellter mit Minjob in unseren Jugendtreffs mit. Justin kennt das ChillOut als langjähriger regelmäßiger Gast. Er macht seit gut einem Jahr die Erzieherausbildung und bringt sich schon einige Zeit ehrenamtlich mit ein. Jetzt wird er es 8 Stunden in der Woche hauptamtlich tun.

Justin fällt unter anderem dadurch positiv auf, dass er mit seiner Musik, seinen Ideen und seinen lustigen Geschichten nicht nur sich selbst in den Mittelpunkt stellt, sondern auch andere aus ihren Mauselöchern herauslockt. Dadurch entwickelte er sich immer

wieder zum Katalysator für gute Gemeinschaftsaktionen. Mit Rosi kann er über pädagogische Themen fachsimpeln, so dass sie sich gegenseitig inspirieren und evaluieren.

Als er einmal erwähnte, dass er sich vorstellen könne, bei uns zu arbeiten, war das hauptamtliche ChillOut-Team Rosi und Theo schnell überzeugt. Auch der Vorstand entschied sich - quasi im Handumdrehen - dafür, dass wir mit Justin einen echten Gewinn für die Jugendlichen haben.

Dank der Einnahmen aus unserer Photovoltaikanlage auf dem Dach des CO2, zweimal jährlicher Einsätze beim Glückshafen in Oberaudorf und nicht zuletzt der großzügigen Zuwendungen unserer Spender\_innen können wir uns Justin vorläufig für ein Jahr leisten. Er wird - da sind wir uns ganz sicher - für die Jugendlichen sehr wertvoll sein.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.



### Kinder als Instrumentenbauer

Zum 3. Mal startete dieses Jahr das Kooperationsereignis „Instrumentenbau“ des Jugendhilfevereins mit Kerstin & Jean von Tenkai im Rahmen des Oberaudorfer Ferienprogramms. Es war wieder ein voller Erfolg. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde sogar ein zweiter Kurs gestartet. Getreu des Zitats von André Stern „Ich kann Dir alles zeigen, beibringen kann ich Dir nichts“ durfte ausprobiert und kreativ gewirkt werden. Besonders überrascht hat uns die Selbstständigkeit, mit der auch die Allerjüngsten, 4 Jahre, ihre Instrumente geschliffen, bemalt und zusammengebaut haben. Es war eine großartige Zeit mit viel Spaß und wunderschönen Ergebnissen.



### Glück gehabt!

Am Marktsonntag durfte der Jugendhilfeverein wieder den Glückshafen ausrichten. Viele Geschäftsleute aus Oberaudorf und Kiefersfelden haben wertvolle, süße und praktische Sachpreise gestiftet, die Kinder, Eltern und Ältere gleichermaßen anlockten.



So war das Glück nicht nur den Jugendlichen hold, die von den Einnahmen des Glückshafen in den Jugendcafés profitieren, sondern auch den Loskäufer\_innen. Der Jugendhilfeverein dankt der Gemeinde und dem Bauhof, den Spender\_innen und Mitarbeiter\_innen und den Glücksritter\_innen für ihren großen Einsatz. Wir freuen uns mit dem kleinen Gewinner unseres E-Rollers und seiner Mama!

### Mitarbeiten bringt's

Alle, die es tun, sagen, dass sie es gerne tun. Weil es nicht nur Dienst ist. Man spürt, dass man etwas kann. Man gibt etwas und bekommt etwas zurück. Mit großer Freude begrüßen wir Eva Wörlein neu in unserem Mitarbeitendenkreis (s. „Brettspielkreis“, S. 7).

Wussten Sie schon, dass wir unsere Kirchenmusik fast ausschließlich mit Musiker\_innen gestalten, die kostenlos für uns musizieren? Danke Bärbel, Claudia, Martin, Matthias, Johanna, Rochus, Herbert, Robert, den Musiker\_innen des Audorfer Chors und allen anderen, die schon mitgemacht haben!

Ab und zu bräuchten wir Hilfe bei der **Pflege unserer Wiesen und Beete** in Oberaudorf

und Kiefersfelden. Auch **einen großen Kirchenputz** würden wir gerne mal anpacken. Für Feste suchen wir immer **Kuchenbäcker\_innen** und **Salatzubereiter\_innen**.

Wir freuen uns, wenn Sie ab und zu ja sagen. Sie dürfen auch immer nein sagen, wenn Sie gefragt werden und es passt gerade nicht.

Auf unserer Website haben wir eine **Mitarbeiter\_innen-Liste**, in die Sie sich nach Vorlieben und Fähigkeiten eintragen können: [oberaudorf-evangelisch.de/register/](http://oberaudorf-evangelisch.de/register/).

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie sich engagieren und mehr dazu wissen möchten.

Ihr



## Gottesdienst für Verliebte

Wer für sich oder jemand andern in Sachen Liebe mehr tun will: Wir bieten einen besonderen Ort für ein besonderes Date:

**24.4.24 um 19:00 Uhr**

Erlöserkirche Kiefersfelden

Die Kirche wird warm und stimmungsvoll beleuchtet sein. Eine Band spielt die schönsten Liebeslieder. Es gibt zwanglose Impulse, jemanden besser kennenzulernen und sich selbst besonders liebenswert zu zeigen.

Partner oder Partnerin müssen nicht unbedingt dabei sein. Sie können auch vor Ort gefunden werden. Oder man kommt alleine und nimmt ein paar gute Ideen für die Partnerschaft mit nach Hause.

Mutige und Verzagte, glücklich Verliebte und einsame Herzen, Suchende und Neugierige ... alle sind herzlich eingeladen. Wir haben Platz für bis zu 200 Verliebte - oder solche, die es werden wollen.

## Trauung to go

Wenn Sie schon lange kirchlich heiraten wollen, aber Ihnen der Aufwand bisher zu groß war, können Sie bei uns einfach heiraten:

**24.4.24 um 19:00 Uhr**

Erlöserkirche Kiefersfelden

Melden Sie sich bei Günter Nun, 1488, oder [g.nun@ejok.de](mailto:g.nun@ejok.de). Sie bekommen Infos, wie es geht, ein Angebot für ein Traugespräch (*das Sie nicht annehmen müssen*) und werden am 24.04.24. mit kirchlichem Segen und einem feierlichen Gottesdienst getraut.

*Dies ist keine verrückte Idee, sondern ein wohlüberlegtes, ernstgemeintes Angebot. Wenn sie bereits standesamtlich verheiratet sind, können wir Ihre Trauung auch gerne in unsere Kirchenbücher aufnehmen. In dieser leicht zugänglichen Form soll ernstgenommen werden, dass am Ende nur die Liebe zählt und nicht unser Bemühen, alles perfekt zu machen und jedem gerechtzuwerden.*



## Wir feiern Gottesdienst

---

- **Sonntag** um 10:30 Uhr in Kiefersfelden, Erlöserkirche, Thierseestraße 10  
**oder** in Oberaudorf, Auferstehungskirche, Bad-Trißl-Straße 33
- **Montag**, 18. Dez., 15. Jan., 05. Feb. um 15:30 Uhr im Pur Vital, Oberaudorf
- **Mittwoch**, 20. Dez., 17. Jan., 21. Feb. um 15 Uhr im St. Peter in Mühlbach
- **Donnerstag**, 21. Dez., 18. Jan., 22. Feb. um 11:00 Uhr im Alpenpark, Kiefersfelden
- *alle weiteren Gottesdiensttermine siehe Gottesdienstplan, Seite 10*



Kirche tut mir gut

### Wir sind gerne für Sie da

[www.oberaudorf-evangelisch.de](http://www.oberaudorf-evangelisch.de)

Pfr. Günter Nun, Bad-Trißl-Str. 33, 83080 Oberaudorf  
Telefon +49 8033 1488, Fax 4672, Mobil +49 1511 5342 426,  
E-Mail: [guenter.nun@elkb.de](mailto:guenter.nun@elkb.de), WhatsApp: +49 1520 2948 354

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand: Dr. Angelika Häcker, Tel. 6463  
Stellvertreter: Martin Mehlretter, [martin.mehlretter@elkb.de](mailto:martin.mehlretter@elkb.de)

Pfarramt: Karin Amend, Di. bis Do. 8:15 bis 13:00 Uhr, Fr. 8:15 bis 10:00 Uhr  
Telefon +49 8033 1488, Fax +49 8033 4672, WhatsApp: +49 1525 3614214  
E-Mail: [pfarramt.oberaudorf@elkb.de](mailto:pfarramt.oberaudorf@elkb.de)

### Hier können Sie spenden

Gabenkonto: Spark. Odf., IBAN: DE77 7115 0000 0000 3175 60  
Kirchgeldkonto: RaiBa Odf., IBAN: DE58 7116 2355 0000 0650 05

